

Risk Modelling in the Banking Sector in the Context of the new BaFin ICAAP Approach – Development of an integrated Model/ Risikomodelle in Banken im Kontext des neues Risikotragfähigkeitsansatzes der BaFin – Entwicklung eines integrierten

Mit Veröffentlichung des neuen Risikotragfähigkeitsansatzes durch die BaFin sind wertorientierte Risikomodelle wieder in den Fokus geraten. Auch wenn diese schon relativ ausgereift sind, so ist die Aggregation des Risikos zu einem Gesamtbankrisiko auf hohem Konfidenzniveau genauso wie die Integration dieser Werte in die normative Sichtweise an vielen Stellen noch wenig erforscht. Die Forschungsrichtungen sind hier vielfältig und können auch die Skalierung von Risiken auf verschiedene Zeiträume und die GuV-Überleitung wertorientierter Kennzahlen umfassen. Auch Faltung von Risiken via Copula und die Spaltung der Zinsspanne in verschiedene Erfolgskomponenten gehören in diesen Bereich.

Consequences of the Corona Crisis onto Asset Allocation and Risk Management/ Auswirkungen der Corona-Krise auf Asset Allocation und Marktpreisrisikosteuerung

Mit Ausbruch der Corona-Krise haben die Märkte heftig reagiert. Dass dies jedoch keine Entwicklung war, die nicht schon über die bestehenden Risikomodelle abgebildet war, haben Reuse/Frère/Svoboda (2020) bereits in einemersten Schritt gezeigt. Allerdings bietet die Krise auch weiteres Forschungspotenzial im Hinblick auf Korrelationen, Renditen und die Frage, welche Branchen wie von einer Krise partizipieren können. Auch lässt sich (z.B. mit einer Event-Study) erforschen, ob und wie die untertägige Veröffentlichung von Corona-Zahlen die Märkte beeinflusst. Hieraus lassen sich aktive und passive Handelsstrategien ableiten.

Asset Allocation – Analysis of new Asset Classes as Electricity, Crypto Currencies and Green Finance/ Asset Allocation – Analyse neuer Assetklassen wie Strom, Kryptowährungen oder auch Green Finance (ESG)

Methoden und Modelle der Asset Allocation sind vergleichsweise alt. Es sind jedoch in der letzten Zeit neue Assetklassen hinzugekommen, die es zu analysieren gilt. Sind diese gute Ergänzungen zu bestehenden Assetklassen? Wie sieht es hier mit aktiven und passiven Strategien aus? Auch Nachhaltigkeit ist ein relativ neuer Faktor, der Risikosteuerung und Asset Allocation beeinflusst. Neben der Evaluierung der aufsichtsrechtlichen Aspekte und der Frage, ob Nachhaltigkeit eine separate Risikokategorie ist, ist über Fundamentalanalysen und statistische Analysen zu erheben, ob und wie Nachhaltigkeit die Effizienz von Portfolien beeinflusst. Hierzu gibt es viele Studien, die es zu ergänzen gilt. So könnten Unternehmen im Zeitablauf im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit analysiert werden. Führt Nachhaltigkeit (oder die Veröffentlichung solcher Nachrichten) zu positiven oder negativen Effekten am Markt? Hier lassen sich, auch per Event Study, interessante Ergebnisse erzielen.